

Siebende Ausgabe des Rawalder Tavernen Blattes

Wertes Volk der Freien Baronie Rawald, unser gerechter Herrscher, Baron Gero von Rawald, dem wir alle die Treue geschworen haben, lässt die Große Ernte einholen. Trotz des entbehrungsreichen Jahres sind die bestellten Äcker der neuen bäuerlichen Lehnern reich gefüllt. Doch die Zeit der langen Nächte und der kalten Winde rückt immer näher. So ist eine jede Familie, welche westlich des Eichs und südlich der Post wohnt aufgefordert, wenigstens einen Angehörigen zur Ernteunterstützung zu schicken. Wenn eine Familie selbst keine Angehörigen zur Ernteunterstützung abstellen kann, so soll sie es bei ihrem örtlichem Meier angeben und gilt als entschuldigt. Natürlich kann eine Familie auch mehr als einen Angehörigen zu den Äckern entsenden. Dies wird von den Lehnsherren und den Meiern vermerkt und entsprechend mit den Gaben der Feldern entlohnt.

So bekommen zusätzlich die tätigsten Ernteunterstützer und erfolgreichsten Landmänner, am Abend des Erntefestes, von Baron Gero von Rawald persönlich eine Anerkennung überreicht.